

Fotos: Neubau
Perron der
Hochschule
Luzern (HSLU)



Bibliothek der Dinge an der Hochschule Luzern: Es läuft!

» Mit dem Neubau *Perron* der Hochschule Luzern (HSLU) eröffnete Mitte Februar an zentraler Lage ein neuer Campus und mit ihm ein moderner Standort der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB). Aus den bisher eigenständigen Bibliotheken der Departemente *Soziale Arbeit* und *Wirtschaft* entstand eine gemeinsame Lernwelt mit lichtdurchfluteten, flexibel möblierten Räumen zum Arbeiten, Austauschen und Entspannen.

Neu und gefragt ist die *Bibliothek der Dinge*. Ein intelligentes Locker-System stellt in 73 Fächern vielerlei technisches Equipment bereit. Die Angebote sind spezifisch auf die Bedarfe der Dozierenden und Studierenden abgestimmt: vom USB-C-Adapter über Kameras mit Stativ und Notebooks bis hin zu

Moderationskoffern und einem handlichen Rednerpult. Was früher an der Theke ausgegeben wurde, ist heute jederzeit selbstständig ausleihbar.

Der Effekt: maximale Flexibilität für die Nutzenden, bessere Verfügbarkeit der Angebote und spürbare Entlastung für das Bibliotheksteam. Denn die Bibliothek ist deutlich länger geöffnet als die personalbesetzten Servicezeiten: unter der Woche von 7:00 bis 21:30 Uhr, samstags von 7:30 bis 17:30 Uhr, für Mitarbeitende sogar rund um die Uhr.

Ausleihe in Sekunden

„Die Neugier ist groß! Die Inhalte werden durch die transparenten und beleuchteten Fächer attraktiv zur Schau gestellt“, sagt Kathrin Heim, Systembibliothekarin und Projektleiterin der ZHB. Der Locker lässt sich

bequem und schnell mit der digitalen Campus-Karte im Wallet auf dem Smartphone öffnen: scannen, Fach wählen, fertig. Die Rückgabe erfolgt genauso einfach.

Mit der Medienverbuchung am Selbstverbucher sind die Studierenden bereits seit vielen Jahren vertraut. Im Zuge des Umzugs hat Nexbib die bisherigen RFID-Geräte durch modernere, funktionalere Tischgeräte mit aktueller Software ersetzt. Auch die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden wurden mit neuen RFID-Antennen ausgestattet, um überall eine effiziente Medienverarbeitung zu ermöglichen.

Das Konzept geht auf

Die gute Nutzung bestätigt das Konzept: Sowohl Selbstverbucher als auch der Locker verzeichnen steigende Ausleihzahlen. Das Team der



Im Nex.Locker wird technisches Equipment perfekt präsentiert und schnell verfügbar.

Zeitgemäße Services dank neuer Selbstverbucher

ZHB ist sehr zufrieden. Auch der Service hinter den Kulissen war überzeugend. „Die Installation der neuen RFID-Lösungen lief reibungslos. Nexbib konfigurierte den Locker genau nach unseren Vorstellungen. Wir wurden super unterstützt“, betont die Bibliothekarin. Ihr Fazit: „Es läuft einfach! Wir sind glücklich.“

Wie flexibel das System ist, zeigte sich bereits kurz nach dem Start: Zur Fastnachtszeit lagen in einzelnen Fächern plötzlich Luftschlangen zur Ausleihe bereit. Die Bibliothek der Dinge bleibt also in Bewegung und dürfte ihre Nutzenden noch öfter überraschen. ■



Über das Perron und die ZHB

Rund 3.000 Studierende, 6.500 Weiterbildungsteilnehmende sowie 400 Mitarbeitende prägen künftig den Alltag im Perron. Die zentrale Lage am Bahnhof und die moderne, klimaneutrale Infrastruktur stärken die Rolle der HSLU sowie der ZHB als bedeutende Bildungs- und Forschungseinrichtungen der Zentralschweiz. Die offene und attraktive Architektur steht für Begegnung und Kooperation. Das deckt sich mit dem Verständnis beider Institutionen.

Die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern ist als Kantons- und Hochschulbibliothek zugleich eine öffentliche und wissenschaftliche Bibliothek. Sie ist die größte Bibliothek der Zentralschweiz. Seit 1951 bietet sie Literatur und Informationen für Forschung und Lehre, Studium und Beruf, Freizeit und Unterhaltung. Bestand und Dienstleistungen orientieren sich an den Interessen eines breiten Publikums und kommen zugleich den Bedürfnissen von Studierenden und Dozierenden nach. An den acht Standorten wurden im Jahr 2024 knapp 995.000 Besuchende, ca. 170.000 physische Ausleihen und über 2.232.000 Zugriffe auf E-Medien gezählt.